

Kreis - Blatt

des

Königl. Preussischen Landraths - Amtes Thorn.

No 39.

Freitag, den 23^{ten} September

1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes.

Die Wohlbl. Dominia, resp. Ortsvorstände und Schulzen werden hierdurch aufgefordert, No. 158.
die Klassensteuer-Veranlagungs-Listen für das Jahr 1837 überall gleichzeitig in den Tagen IN. 935 R.
vom 14. bis incl. den 19. Oktober c. eben so wie im vorigen Jahre, ohne Rücksicht, ob
einzelne Steuerpflichtige ihren Wohnort, wenn auch schon in der nächsten Zeit verlassen oder
andere Gewerbszweige ergreifen wollen, eben so ohne Rücksicht, ob andere Personen in der
nächsten Zeit noch anziehen werden, nach der Kreisblatts-Verfügung vom 18. September
a. p. zu fertigen und solche in duplo nebst allem Zubehör bis zum 25. Oktober c. bei
Vermeidung der sofort eintretenden gesetzlichen Zwangs-Maßregeln den betreffenden Bezirks-
Erhebern einzureichen.

Seitens der Bezirks-Erheber sind die Listen nebst General-Recapitulation so wie die
Nachweisung von den Bevölkerungs-Verhältnissen, ingleichen ist die Balance über Plus
und Minus nebst einem Protokoll, worin über jede Veränderung gegen die Einschätzung
pro 1836 das Nöthige erörtert sein muß, ferner eine gutachtliche Aeußerung über das Er-
gebniß der Steuer-Veranlagung pro 1837 gegen die Veranlagung pro 1836 sowohl in
Ansehung des Steuer-Betrages als der Zu- und Abnahme der Verpflichteten in den ver-
schiedenen Steuerstufen, vollständig bis zum 1. November c. mir zu übergeben.

Bei Anfertigung der General-Recapitulation sind die Vorschriften in der Verfügung
der Königl. Regierung zu Marienwerder vom 26. März c. welche den Herren Erhebern
von mir unterm 19. April c. mitgetheilt ist, genau zu beachten. Eben so wenig darf die
Zusammenstellung der Gewerbetreibenden fehlen.

Die Landarmen-Beiträge gehören nicht in die General-Recapitulation der Klassen-
steuer, weshalb von den quäst. Beiträgen eine besondere Nachweisung aufzustellen ist und
zwar in folgenden Spalten:

a. Namen der Ortschaften,

b. Landarmen-Beitrag laut Steuer-Liste jährlich Rthlr. sgr. pf.

Die Ortschaften sind in derselben Reihenfolge einzutragen, welche die General-Recapitulation der Klassensteuer angiebt.

Thorn, den 20. September 1836.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

In der Nacht vom 11. zum 12. d. M. ist der Hirt Franz Jaguszewski, 14 Jahre
alt, aus Groß Radowisk, Strasburger Kreises gebürtig, von kleiner Statur, länglichen
Gesichts, schwarzbraunen Haaren, aus dem Dienste des Müller Niewidozielski zu Minsk

entwichen und in gleicher Zeit ist dem Dienstjungen Friedrich Urbanski daselbst, ein blautuchener neuer Mantel, ein neuer Filzhut, eine blautuchene Weste, ein Paar weißtuchene Hosen, 3 alte Hemden und ein alter blautuchener Wamms verschwunden. Der Jaguszewski hat sich durch seine unternommene Flucht dieses Diebstahls dringend verdächtig gemacht und in Folge dessen wird jede resp. Behörde ersucht, auf denselben vigiliren, ihn im Betretungsfalle festnehmen und per Transport hieher abführen zu lassen.

Lippinken, den 19. September 1836.

Königl. Domainen = Amt.

Zum Verkauf verschiedener Bau-, Nutz- und eingeschlagener trockener Brennholzzer, gegen gleich baare Bezahlung, sind für das Forst-Revier Gollub pro Oktober, November und Dezember d. J. folgende Termine bestimmt, als:

Im Forstbelaufe	Pro			Versammlungsorter.
	Oktobr.	Novbr.	Dezbr.	
1 Viberthal	5	3	3	Krug in Konstanziwo
2 Mokrilass	7—28	5—25	5—23	Oberförsterei Mokrilass
3 Loddowo	10	7	7	Neufaseret Tokarri
4 Trzianken	12	9	10	Krug in Groß Pulkowo
5 Ossieczek	13	10	12	Forsthaus Ossieczek
6 Pustadombrowka	15	12	14	Forsthaus Pustadombrowka
7 Czartowiz	17	14	15	Forsthaus Czartowiz
8 Druzyn	19	15	16	Forsthaus Druzyn
9 Piastek	20	16	17	Gastwirth Herr Winsal in Strasburg
10 Mliniz	24	21	19	Forsthaus Mliniz
11 Strzembaghnau	25	22	20	Forsthaus Strzembaghnau
12 Skemst	26	23	21	Krug in Tobulka
13 Czemiwo	—	29	29	Forsthaus Czemiwo

welches Kaufliebhabern hierdurch bekannt gemacht wird, mit dem Bemerken, daß der Verkauf jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfängt.

Mokrilass, den 11. September 1836.

Königliche Oberförsterei.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Thorn.

Das zu Neubruch sub No. 15 belegene, auf 161 Thlr. 6 sgr. abgeschätzte, zu emphyteutischen Rechten besessene Grundstück der Wittwe Krahnischen Erben, von 2½ Morgen Acker, soll theilungshalber in dem

am 8ten Oktober d. J.,

Vormittags um 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle anstehenden Termine öffentlich meistbietend verkauft werden.

P r o c l a m a.

Zum öffentlichen nothwendigen Verkauf des dem Wallmeister Baumgart gehörigen Grundstücks, Neu Mocker No. 30, 31 und 34, taxirt auf 2174 Thlr. 10 sgr., steht Termin den 8ten October d. J.

an. Thorn, den 19. Mai 1836.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Privat = Anzeigen.

Erprobtes Kräuteröl
zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der Haare,
verfertigt von Carl Meyer in Freiberg, im Königreich Sachsen.

Das von mir aus den kräftigsten Pflanzenstoffen bereitete Kräuteröl hat, trotz aller neidischen und hämischen Angriffe, welche zu erwiedern für unwürdig erachte, und trotz aller charlatanischen Anpreisungen anderer derartiger Oele, fast in allen Theilen der Welt einen festen Ruf erworben.

Die Untersuchung dieses Oeles bei den hohen Medicinalbehörden in Wien, Berlin, München, Hamburg &c. ergab, daß mir der ungehinderte Verkauf mittelst Commissionäre gestattet wurde, und finde es für überflüssig, die fast täglich eingehenden Briefe und Zeugnisse wegen des guten Erfolgs, hier anzuführen.

Ich enthalte mich aller weitem Lobeserhebungen und beziehe mich bloß noch auf die Empfehlungen der berühmten Herren W. A. Lampadius, K. S. Berg- und Commissionsrath und Professor der Chemie und Hüttenkunde in Freiberg, Berg-, Hütten- und Stadtphysikus Dr. Hille ebendasselbst, K. P. Regierungs- und Medicinalrath Ritter &c. Dr. Fischer in Erfurt, K. B. geheimen Hofrath und ordentl. Professor der Chemie Dr. Kastner in Erlangen, K. B. Kreis- und Stadtgerichts-arzt Dr. Solbrig in Nürnberg u. s. w., so wie auf die bereits in diesen Blättern mitgetheilten Atteste sehr geachteter Personen, welche von dem Kreisamte zu Freiberg fidimirt, in den bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisungen enthalten sind.

Um allen Verfälschungen und Verwechslungen mit den andern coursirenden Kräuterölen hinlänglich vorzubeugen, habe ich die Gläser mit der Schrift:

„Kräuteröl von Carl Meyer in Freiberg“
anfertigen lassen, ferner sind die Fläschchen mit den Buchstaben C. M. versiegelt und mit engl. Etiquets in Congreve-Druck versehen, worauf gütigst zu achten bitte.

Carl Meyer.

Ist unverfälscht zu haben, das Fläschchen mit 1 Thlr. 10 Sgr.

bei D. G. Gulsch in Thorn.

Ich suche einen Lehrling für meine Waarenhandlung.

Horstig in Thorn.

Extrait de Circassie.

Ganz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, Sommersprossen und Leberflecke vertreibt, derselben jugendliche Frische giebt und die Farben besonders hebt und verschönt, kurz, der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt. Wir deuten hier nur die Wirkung an. Da sich das Mittel schon von selbst bewährt, enthalten wir uns jeder weiteren Anpreisung. Preis pro Flacon 1 Rthlr.

Dimenson & Comp. a Paris.

In Thorn befindet sich die einzige Niederlage bei Herrn D. G. Gufsck.

Der Pariser Zahnschmerzmittel dient zum Conserviren der Zähne und des Zahnfleisches. Er befestigt das Zahnfleisch und verhindert das Ausstossen der Zähne, ertheilt ihnen eine weißere Farbe und Glanz und wirkt auch zugleich auf jeden üblen Geruch zerstörend. Ein fortgesetzter Gebrauch sichert vor jeder Zahnkrankheit.

Es werden hievon täglich einige Tropfen in das Mundspülwasser getropfelt und wird dann wie gewöhnlich hiemit verfahren. Das Fläschchen kostet 10 Sgr. und ist nur acht und gut zu bekommen bei D. G. Gufsck in Thorn.

Erprobte Haar-Zinktur,

grauen, weißen, verbleichten und hochblonden Haaren in kurzer Zeit, die schönste dunkle Farbe zu geben. Erfunden von August Leonhardi in Freyberg. Preis 1 Rthlr. 10 Sgr.

Die alleinige Niederlage für Thorn befindet sich bei Herrn D. G. Gufsck.

Auswärtige Eltern die geneigt sind, einen Knaben bei einer anständigen Familie hier in der Stadt in Pension zu geben, erfahren hierüber das Nähere in der Gruenauer'schen Buchdruckerei.

Durchschnitts = Marktpreise in Thorn

in der Woche vom 15. bis 21. September.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Falg	Rindfleisch	Hammeif.	Schweinf.	Kalbfleisch
bester Sorte	40	18	16	10	22½	7½	110	570	12	60	5	6	60	2	2	2½	1½
mittler Sorte	35	17	15	—	—	—	100	540	10	—	—	5½	—	—	—	—	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.